

KARTENUMGANG

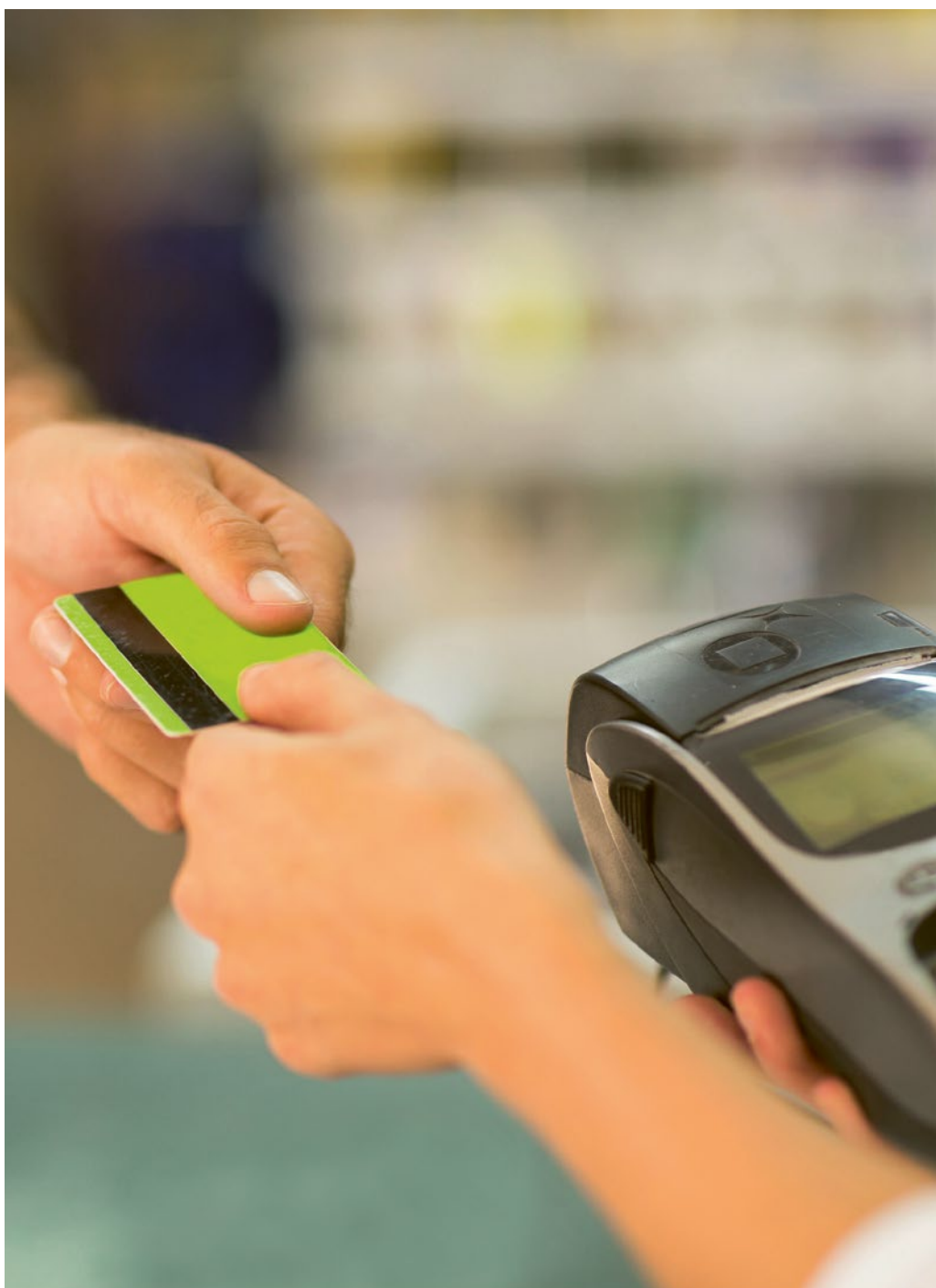
2 AUFGABEN

RAIFFEISEN
WISSENSVERMITTLUNG
ZUM BANKING



KARTENUMGANG

- 2.1 **KARTENWAHL**
- 2.2 **VIER-PARTEIEN-SYSTEM**
- 2.3 **WER DIE WAHL HAT ...**
- 2.4 **DIE JEWEILS BESTE ...**
- 2.5 **KARTENSPERRE**



**Bargeldloses
Einkaufen ist
praktisch.**

Quelle
Raiffeisen

2.1 KARTENWAHL

Der sechszehnjährige Urs reist für ein Austauschjahr in die USA. Seine Eltern wollen ihn mit einer Karte ausstatten. Diskutieren Sie: welche Kartenart soll es grundsätzlich sein?

2.2 VIER-PARTEIEN-SYSTEM

Wenn Sie die Darstellung «Wie eine Kartenzahlung im Vier-Parteien-System funktioniert» im Theorie-Teil betrachten: Wer autorisiert letztlich eine Kartenbelastung? – Bei unserem Beispiel handelt es sich um eine Transaktion in Griechenland. Wer trägt das Risiko, falls das Land «über Nacht» zahlungsunfähig bzw. aus dem Euroraum austreten würde?

2.3 WER DIE WAHL HAT ...

Bitte studieren Sie die Zusammenstellung und beantworten Sie die folgenden Fragen, indem Sie die jeweilige Raiffeisen-Kartenart einsetzen:

Kreditkarte(n)

Debitkarte(n)

Prepaidkarte(n)

a Bei dieser Karte muss der Karteninhaber voll handlungsfähig (früher «mündig») sein:

b Diese Karte weist den besten Versicherungsschutz auf:

c Wenn ich die Karte häufig im Ausland einsetze und dort an Automaten Geld beziehe, ist diese Karte die günstigste und diese die teuerste:

d Diese Karte muss ich wählen, wenn ich einen Wagen mieten will:

e Wenn ich eine Saldomeldung via SMS wünsche, wähle ich:

f Ich kaufe viel im Internet ein. Wenn ich dabei Wert auf optimale Sicherheit lege, mache ich meine Zahlung mit folgender Karte:

2.4 DIE JEWEILS BESTE ...

Empfehlen Sie in diesen drei Fällen die jeweils optimale Karte aus dem Raiffeisen-Sortiment für Jugendliche und junge Erwachsene und begründen Sie Ihre Wahl:

- a Die sechzehnjährige Emma besucht ihre Tante in den Vereinigten Staaten. Sie wird fünf Wochen dort bleiben und mit ihren Verwandten auch etwas im Land herumreisen.

- b Der fünfzehnjährige Ernst liebt es zu reisen. Mit seinen Kollegen geht er oft ins benachbarte Ausland, besucht dort Konzerte, Partys oder geht Einkaufen.

- c Die neunzehnjährige Susi hat nach der Lehre und etwas Auszeit ihre erste Stelle angetreten. Sie arbeitet im Aussendienst weltweit und ist während mindestens zwei Wochen pro Monat international im Einsatz.

2.5 KARTENSPERRE

Ihnen wurde Ihre Kreditkarte gestohlen. Was müssen Sie konkret tun? Machen Sie eine Internetrecherche oder, falls Sie bereits eine solche Karte besitzen, erkundigen Sie sich unter den allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2.6 SYSTEMWAHL

- a Vergleichen Sie die drei mobilen Bezahlssysteme. Für welches entscheiden Sie sich und warum?

- b Céline verbringt mit ihrer fünfköpfigen Clique ein verlängertes Schneewochenende in den Schweizer Bergen. Sie bucht ein Pauschalarrangement für die ganze Gruppe (Reise, Unterkunft, Skipass) und vereinbart, dass sie alle Ausgaben vorschiesst und am Schluss mit allen abrechnet. Während des Aufenthalts wird tüchtig gefeiert und Céline merkt, dass sie sich finanziell verausgabt. Darum ist sie gezwungen, ihre Freunde vor Ort um finanzielle Zuschüsse zu bitten. Welches mobile Zahlssystem hilft ihr aus der Patsche?
